



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt·Moorenbrunn

Gemeindebrief
mit diesen Themen:

Jugend
Kirchenbaustiftung
Gemeindeverein
Passionszeit
Weltgebetstag



Zukunftsplan: Hoffnung

Liebe Gemeinde,

ich hoffe, Sie haben Weihnachten und den Jahreswechsel trotz allem gut und vor allem friedlich erlebt. Das ist ja leider im Augenblick nicht selbstverständlich. Manchmal mag ich gar keine Nachrichten mehr sehen und keine Zeitung mehr lesen. Aber trotzdem dürfen wir uns geborgen wissen bei

unserem Gott. Er hat uns versprochen bei uns zu sein. Und so bleiben uns hoffentlich auch seine guten Gaben nicht verborgen.

Ich freue mich auf wieder mehr persönliche Begegnungen..

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial / Andacht.....	2	Weihnachten Kirchplatz.....	10-11
Andacht	3	Weltgebetstag / Ökumene	12
Kirche mit Kindern	4	Gottesdienste	13
Jugend.....	5	Veranstaltungen.....	14
Kirchenbaustiftung.....	6	Freud und Leid / Frühjahrsamml...	15
Aus der Gemeinde/Gemeindeverein	7	Kontakte	16
Passionszeit und Predigten.....	8-9		

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir tragen eine Gesichtsmaske bei unterschiedlichen Gelegenheiten wie beim Einkaufen, in der Arztpraxis, wenn wir die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen oder auch beim Gottesdienst.

Wir tun das aus medizinischen Gründen, ansonsten ist das Tragen von Masken im Fasching beliebt.

Im Fasching tragen viele Menschen eine Maske. Das ist eine Möglichkeit, einmal in eine andere Rolle hinein-



zuschlüpfen, mal jemand anderes zu sein.

Foto: GEP-Heft
Titelfoto: Weltgebetstag, GEP-HEFT

In der Zeit der Pandemie tragen wir eine Maske, damit die Tröpfchen und die Aerosole, die wir beim Sprechen verteilen, schön bei uns bleiben und nicht den Mitmenschen treffen.

Ob im Fasching oder ob aus medizinischen Gründen:

Wie jemand hinter der Maske aussieht, ob er lacht oder schlecht gelaunt ist, kann man nur sehr schlecht erkennen. Ich habe gelernt, dass sich Kindergartenkinder und Gehörlose besonders damit schwertun, weil die Mimik nicht mehr zu erkennen ist bzw. weil man die Lippenbewegungen nicht mehr sehen kann und man dadurch das Gegenüber nicht mehr gut verstehen kann.

Auch im übertragenen Sinne tragen wir eine Maske, auch wenn wir keine FFP2-Maske oder Faschingsmaske im Gesicht haben.

Manchen Leuten geht es ziemlich schlecht. Ob es jetzt Probleme zuhause oder in der Familie sind, das spielt keine Rolle. Aber vielen sieht man es nicht an. Sie zeigen nicht, dass es ihnen schlecht geht, sondern sie zeigen ihr „Gute-Laune-“ und „Schön-Wetter-Gesicht“.

Es gibt auch viele Typen, die so ganz cool sind und von denen man denkt, dass nichts und niemand ihnen etwas anhaben kann. Diese Typen verstecken sich oft auch hinter einer Maske, um z.B. Angst oder mangelndes Selbstvertrauen zu überspielen und zu

verstecken.

Ich sehe ein, dass zur Zeit das Tragen von Schutzmasken notwendig ist, um uns gegenseitig zu schützen, aber ich freue mich schon auf die Zeiten, wenn ich den Menschen ins Gesicht schauen kann oder wenn Menschen ohne ihre Maske sprechen und einfach sagen: „Du, mir geht es heute nicht gut“, anstatt alles zu überspielen und einen auf gut gelaunt zu machen. Aber ich kenne es von mir auch, dass ich mir meinen Ärger, meine Angst oder wenn es mir einfach nur dreckig geht, nicht ansehen lassen will. Dadurch wird man so verletztlich!

Jesus Christus schaut hinter die Fassade. Er schaut dein Herz an. Das ist der Unterschied. Ihm brauchst du nichts vormachen. Bei ihm und mit ihm brauchst du keine Masken mehr.

„Die Menschen sehen, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an“, heißt es in der Bibel.

Dietrich Bonhoeffer hat einmal ein Gedicht formuliert:

„ ...Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling? ... Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

Michael Grober

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein



- ▶ zum Familien-Gottesdienst
„Die Raupe Nimmersatt“
am Sonntag, 3. April, um 10:15 Uhr
in der Christuskirche in Altenfurt

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im
Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

- ▶ **Mo. 10:00 - 11:30 Uhr**
Frau Beier
- ▶ **Do. 15:30 - 17:00 Uhr**
Frau Gaschin
- ▶ **Fr. 10:00 - 11:30 Uhr**
Uschi Lauterbach

Ausführliche Informationen durch Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** «

EPHESER 4,26

CHRISTBAUMACTION

Am Samstag, den 8. Januar war es wieder soweit. Bei schneebedeckten Straßen waren die Einsammler*Innen Franzi, Franziska, Annika, Johanna und Hugo sowie die Fahrer Leon und Harry Buczek, Roland Walz und Roland Braun in den Straßen von Altenfurt und Moorenbrunn unterwegs.

Die Transporter für die Sammelaktion wurden uns wieder von der Firma Reha & Care und der Schreinerei Hochmeyer aus Nürnberg zur Verfügung gestellt. Wir danken herzlich für diese Unterstützung, die uns das Sammeln der Christbäume erst ermöglicht!



Gleichzeitig waren auch unsere Konfirmand*Innen unterwegs und haben insgesamt knapp 955 Euro Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde gesammelt. Vielen Dank für euren tollen Einsatz und euer Durchhaltevermögen trotz Tauwetter! Ihr habt das super gemacht! Vielen herzlichen Dank auch an alle Spender und Ihre Unterstützung für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Roland Braun & Roland Walz



Neues von der Kirchenbaustiftung



Der Vorstand der Kirchenbaustiftung hat am 8. November getagt und Pfarrer Michael Grober, der als geschäftsführender Pfarrer satzungsgemäß Mitglied des Vorstands ist, herzlich in diesem Kreis begrüßt. Prof. Dr. Thomas Lauterbach wurde als Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenso seine Stellvertreterin Kirchenpflegerin Brigitte Egger.

Auch wenn der Zinsertrag der Finanzanlagen derzeit nicht besonders hoch ist, kann die Stiftung durch Unterstützung von Renovierungsmaßnahmen jedes Jahr einen Beitrag zum Erhalt unserer kirchlichen Gebäude leisten. Im letzten Jahr wurde die Erneuerung der Lichtenanlage im Altenfurter Gemeindehaus bezuschusst. In diesem Jahr steht die Renovierung des Kirchturms der Christuskirche an. Hierbei wird mit Stiftungsmitteln der Taubenschutz verbessert. Der Taubenkot, der überall auf dem Boden der Etagen im Turm verstreut ist, greift die Oberflächen der Betondecken an.

Im ersten Schritt sollen die Verschmutzungen beseitigt werden. Dann soll durch die Ansiedlung von Turmfalken der Turm auf natürliche Weise gegen die Tauben-Population geschützt werden. Sollte das nicht gelingen, ist geplant, die Tauben mit einem leichten Drahtgeflecht von den offenen Flächen am Turm fernzuhalten.

Der Stiftungsvorstand freut sich über jede Spende oder Zustiftung für die Kirchenbaustiftung! Spenden werden direkt für bauliche Maßnahmen verwendet, Zustiftungen fließen in das Stiftungsvermögen ein und wirken durch ihre Zinserträge längerfristig. Beides ist steuerlich absetzbar. Wir erbitten Ihre Zuwendungen auf das Spendenkonto der Kirchenbaustiftung: DE13 7605 0101 0578 1308 58.
(Foto: Der neu zusammengesetzte Stiftungsvorstand der Kirchenbaustiftung.)

Thomas Lauterbach und Roland Braun

Vorstellung Susanne Weber

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich als Ihre neue Pfarramtssekretärin vorstellen. Mein Name ist Susanne Weber. Ich komme und lebe zusammen mit meinem Mann und meinen Hunden im Nürnberger Westen. Bei der Kirche bin ich seit 2005 als Pfarramts- und Prodekanatssekretärin tätig und freue mich sehr hier in der Kirchengemeinde Altenfurt zu arbeiten.

Herzliche Grüße
Susanne Weber



Neues aus dem Diakonie- und Gemeindeverein

Thomas Baumann, der Vorsitzende und Kassier des Diakonie- und Gemeindevereins hat uns mitgeteilt, dass er diese Ämter niederlegen möchte. Wir bedauern dies sehr und wünschen Herrn Baumann alles Gute für die Zukunft.

Wir bedanken uns herzlich für die gute und gewissenhafte Arbeit, die Herr Baumann für den Diakonie- und Gemeindeverein lange Jahre geleistet hat und bedauern seine Entscheidung.

**Einladung zur Mitgliederversammlung
Evang.-Luth. Diakonie- und Gemeindeverein
Sonntag, 27. Februar um 11 Uhr
Gemeindehaus Altenfurt**

Am 30. Januar um 11 Uhr soll in einer Versammlung der Mitglieder ein neuer Vorsitzender und ein Kassier für den Verein gewählt werden. Die Versamm-

lung findet statt im Gemeindehaus in Altenfurt in der Schornbaumstrasse 16. Zu dieser Versammlung wird herzlich eingeladen.

Roland Braun

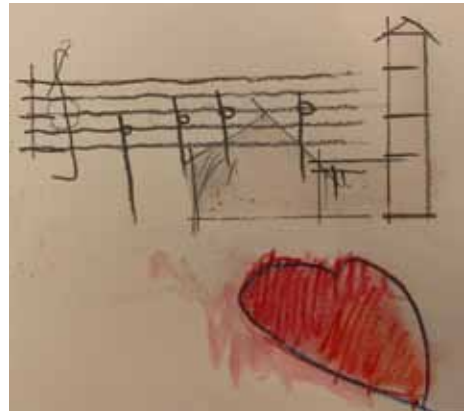


„Leben ist Liebe“ (Catull)

**13. Februar 10:15 Uhr,
Christuskirche Altenfurt**

**Über die Liebe in ihren
unterschiedlichsten Facetten
soll es in einer losen Reihe
von Gottesdiensten gehen.**

**Der erste wird sein:
am Tag vor dem Valentinstag,
13. Februar um 10:15 Uhr,
Christuskirche Altenfurt
Liebe – zwischen Menschen**



**Mit:
Liebesliedern der Band
Liebestexten und Gedanken
von Pfarrerin Anna Zander
und Team**



Passionsthemenreihe

In diesem Jahr wollen wir die Tradition gewordene Passionsthemenreihe wieder aufgreifen.

Diesmal, aufgrund der Planungsunsicherheit wegen der Pandemie, ohne Gastprediger

„Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,...“ (EG 98) Transformation: Leben - Tod - (neues) Leben

Sonntag, 6. März INVOCAVIT

9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt

„Die Zeit der leeren Kirchen –
Die Kirche im Wandel
Kirchliche Transformationsprozesse“

Liturgie: Pfarrer Michael Grober



Sonntag, 13. März REMINISCERE

10:15 Uhr Altenfurt

„Finden wir doch noch den Stein der Weisen? Transformationsprozesse in Musik und Naturwissenschaft -
VIRTUOSE ORGEL und FUNDIERTE PHYSIK“

Liturgie: Prof. Dr. Thomas Lauterbach und Radim Diviš

Sonntag, 20. März OKULI

9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt

„Der Tod des Helden
Transformationsprozesse in Film und Literatur“

Liturgie: Pfarrerin Anna Zander

Sonntag, 27. März LÄTARE

10:15 Uhr Altenfurt

„Alles soll so bleiben wie es war!?
Transformationsprozesse persönlich und gesellschaftlich“

Liturgie: Dr. Anne Wasmuth

Sonntag, 3. April JUDIKA

10:15 Uhr Altenfurt, Familiengottesdienst

„Die Raupe Nimmersatt“

Liturgie: Pfarrer Michael Grober

Es weihnachtet

Auch 2021 erstrahlt unser Kirchplatz wieder in weihnachtlichem Lichterglanz, trotz leider weiterhin nunmehr fast zwei Jahren bestehender Corona-Pandemie, denn Weihnachten fällt auch heuer für uns Christen nicht aus. Die frohe Botschaft gilt immer und wird in Krisenzeiten mehr denn je benötigt!!

Am 20. November, einem echt grauen trüben Samstagvormittag, machten sich einige engagierte KV-ler und Gemeindeglieder samt unserem Hausmeister Herrn Baumann auf in den Moorenbrunner Wald, um das hierfür benötigte Tannengrün für die Gestaltung zu beschaffen. Tatkräftig wurde gewerkelt



Freitagnachmittag 26.11. wurde dann mit großer Vorfreude und so einigem Aufwand von freiwillig zupackenden Händen der Kirchvorplatz die Tempetto-Säulen mit frischem Tannengrün hübsch gebunden verziert, die von einem Gemeindeglied gespendeten Tannenbäumchen fixiert, die Holzweihnachtsbäumchen aufgestellt, die Girlande installiert und zum Schluss wie jedes Jahr der Weihnachtsstern im Kirchturm aufgehängt/montiert.



Das Resultat kann sich sehen lassen: Welch ein Lichterglanz, da kommt einfach Weihnachtsstimmung auf, Corona hin oder her. Gottes Liebe leuchtet uns entgegen und lässt die Welt erstrahlen.

Elke Herdegen



Dankeschön an alle HelferInnen, die den Kirchplatz und die Christbäume geschmückt haben

Dass alles so schön weihnachtlich geschmückt war, haben wir fleißigen Händen zu verdanken.

Sind Sie in der Advents- und Weihnachtszeit einmal in den Abendstunden am Kirchplatz vorbeigegegangen?

Ganz herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Haben Sie unsere Krippe in der Kirche und die Christbäume in Moorenbrunn und Altenfurt bewundert?

Pfarrerin Anna Zander



Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harrt aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

„Kommt, alles ist bereit!“

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Taiwan bis Kuba werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 4. März: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung

In diesem Sinne laden wir alle ein den Weltgebetstag in Altenfurt zu feiern.



Von 15 bis 18:30 Uhr öffnen wir die Christuskirche in der Schornbaumstasse für den Zukunftsplan Hoffnung. Weitere Informationen veröffentlichen wir zeitnah.

Birgit Schneider-Thrower, Waltraud Anderl und Team

Ökumenisches Frauencafé Altenfurt

Aufgrund der geänderten Corona Regelungen ist es wieder möglich uns regelmäßig zu treffen.



Voraussetzung ist eine vollständige Impfung oder Genesung (2G).

Die Café-Nachmittage finden jeweils **am letzten Donnerstag des Monats statt im katholischen Pfarrheim** an der Von-Soden-Straße.

- Sie sind eingeladen **am 24. Februar ab 15:00 Uhr**
- und **am 31. März ab 15:00 Uhr**

FC- Leitungsteam:

Kontakt: Erika Krammer Tel. 890067 oder Siglinde Aster Tel. 830366

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
6. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: Radim Diviš
13. Februar 6. Sonntag vor der Septuagesimä	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst, siehe Einladung Seite 8	PfarrerIn Anna Zander mit Band
20. Februar Sexagesimä	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš
27. Februar Estomihi	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: Radim Diviš
6. März Invokavit	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst siehe Einladung Seite 9	Pfarrer Michael Grober Orgel: Radim Diviš
13. März Reminiscere	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst siehe Einladung Seite 9	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš
20. März Okuli	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst siehe Einladung Seite 9	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš
27. März Lätäre	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst siehe Einladung Seite 9	LektorIn Dr. Anne Wasmuth Orgel: Radim Diviš
3. April Judika	9:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Familiengottesdienst	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš Pfarrer Michael Grober Orgel: Radim Diviš

Gottesdienste im Seniorenwohnheim
Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kinderchor Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt

Montags 16:00 – 16:45 Uhr
Montags 17:00 – 17:45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Altenfurt

Montag, 10:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag, 15:30 – 17:00 Uhr
Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr

**Weitere Auskünfte über
U. Lauterbach, Tel. 98 37 552**

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Tagt derzeit nicht öffentlich.

Die **Gruppen und Kreise** planen den Neuanfang gemäß den Corona-Bestimmungen.

Bitte aktuelle Termine bei den Leitungen oder im Pfarramt erfragen und auf die Abkündigungen achten.

Bis auf weiteres sind alle Termine unter Vorbehalt!



diakoneo

DIAKONIESTATION ALTENFURT



BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**

Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*



Getauft wurden:



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Frühjahrssammlung der Diakonie

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Stadtmission in Nürnberg mit der Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung



Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Bitte auf der Internetseite
nachschaun

Pfarramtssekretärin:

Susanne Weber
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12,
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495
lubica.joarder@diakoneo.de
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr



Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Roland Braun
Kassier: Roland Braun



Homepage:
christuskirche-altenfurt.de

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Frau Zander und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/Mai)
ist der 25.02.2022.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab **24.03.2022** im Pfarramt möglich.

Bezirk I:

Pfarrer Michael Grober
Schornbaumstr. 12
Tel 83 42 14
michael.grober@elkb.de



Bezirk II:

Pfarrerinnen Anna Maria Zander,
Gutshofstr. 50b,
Tel 98 81 08 66
anna.zander@elkb.de



Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16,
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

